

Presseinformation

Berlin, 02.06.2015

Nach seiner diesjährigen Mitgliederversammlung in Frankfurt/Main am 19. Mai 2015 gibt der BVFK folgende personelle Veränderungen bekannt:

Als Ergebnis der Wahlen auf der Versammlung wurden die neuen Vorstandsmitglieder **Bernhard Beutler**, **Beatrice-Susan Mayer** und **Ingo Däubner** begrüßt.

Bernhard Beutler wurde als 2. Vorsitzender gewählt. Der bisherige Amtsinhaber **Wolfgang Hannemann** trat nicht erneut zur Wahl an. Nach sechs Jahren aktiver Vorstandsarbeit und großem Engagement für den Verband konzentriert er sich nun auf das wichtige Recht- und Sozialressort. Wolfgang Hannemann ist seit Gründung des BVFK in zentraler Verantwortung für den Verband tätig. Der erste Vorsitzende Frank Trautmann sprach ihm für seine geleistete Arbeit und seine Verdienste um den Verband großen Dank aus.

Gleiches gilt auch für **Gerald Fritzen** und **Jean-Baptiste Höppner**, die ebenfalls nicht mehr zur Wahl der Regional-Vorsitzenden antraten. Sie bleiben, genauso wie **Wolfgang Hannemann**, weiterhin aktiv im Verband und widmen sich künftig in den Arbeitsgruppen des BVFK einzelnen Aufgabenbereichen.

Beatrice-Susan Mayer wurde für die Region Nord als Vorstandsmitglied gewählt. Sie löst Jean-Baptiste Höppner ab.

Ingo Däubner ist neues Vorstandsmitglied Region Süd. Er löst Gerald Fritzen ab.

Im Amt bestätigt wurde der 1. Vorsitzende **Frank Trautmann**, der in dieser Position zum 3. Male an der Mitgliederversammlung teilnahm.

Jens Schade (Region West), **Thomas Müller** (Region Mitte) und **Florian Rith** (Region Ost) traten ebenfalls erneut zur Wahl an und wurden als Vorstandsmitglieder bestätigt.

Sven Schaale wurde als Kassenwart und Vorstandsmitglied für weitere zwei Jahre gewählt.

Eric Lahmann bleibt gewählter Kassenprüfer.

Diskutiert wurden auf der Mitgliederversammlung Berichte aus den einzelnen Ressorts und Arbeitsgruppen wie Aus- und Weiterbildung, Recht und Soziales, Service, sowie Pressearbeit und Kommunikation. Im Zentrum standen Fragen wie Nachwuchsförderung, Qualitätssicherung und Aktivierung der Mitglieder auf der einen, Lobby- und Netzwerkarbeit sowie die Konzeption konkreter öffentlichkeitswirksamer Aktionen auf der anderen Seite.

Der BVFK hat sich erfolgreich als eine fachliche und politische Interessenvertretung mit stets wachsender Expertise etabliert. Dieses Ansehen und Vertrauen gilt es nun weiter auszubauen. Der Verband sucht – gemeinsam mit seinen Mitgliedern – neue Wege, den Fachaustausch untereinander, zu anverwandten Gewerken und an den Schnittstellen zu einer breiteren Öffentlichkeit zu intensivieren. Die politische Arbeit soll künftig noch stärker in den Vordergrund treten. Im Zuge dessen begrüßt der BVFK seine Mitgliedschaft bei den Filmschaffenden und die gute Vernetzung mit Bundesverbänden wie dem BVK.



Pressekontakt

E-Mail: presse@bvfk.tv

Telefon: +49 – 30 - 800 932 060

Homepage BVFK: www.bvfk.tv

Der Bundesverband der Fernsehkameraleute, kurz **BVFK**, ist ein unabhängiger Verband von TV-Kameraleuten und setzt sich für die Interessen des Berufsstandes der Kameraleute, Kameraassistenten, Kranschwenker und Kamera-Remote-Operators bei Sendern, Produktionsfirmen und Politik ein. Der BVFK gründete sich 2009 auf Initiative von freien Kameraleuten. Die stetig wachsende Zahl an Mitgliedern in einem bundesweiten Verband ist ein sichtbares Zeichen für die Notwendigkeit einer Interessensvertretung